

Kant. Mannschaftsfahren, Birsfelden

4. Juli 1954



Radrennclub I, 3. Rang
v.l.n.r. Zimmerli P., Güdel R., Häusler Egon
Walliser Jak.+Valzorio Corrado



Radrennclub II, 9. Rang
v.l.n.r. Mumenthaler Alex, Honegger Ed.,
Rey M., Baumann Max + Schwab Ferdinand



R.R.C.B. I in voller Fahrt
in Führung: Zimmerli, dann
Güdel, Valzorio u. Häusler Egon



R.R.C.B. II
v.l.n.r. Schwab, Mumenthaler
u. Baumann Max



Die erste Mannschaft am Start
Im Hintergrund VC Binningen I



Kant. Zeitfahren u. Sprinterrennen in Birsfelden
15. August 1954

Winn.: Alex Mumenthaler, Max Rey, Peter Zimmerli,
Egon Häusler, René Güdel (Tagesieger),
Gautschi Rolf und Keller Rabi, alle RR CB.





el. Der VC Riehen führt nicht nur sein traditionelles Europa-Kriterium an der Schwarzwaldallee durch, er findet auch noch Zeit für den Nachwuchs. Das erstmals in Birsfelden durch den Radsport-Verband beider Basel durchgeführte Vereins-Strassen-Omnium mit Dreiermannschaften wurde seither vom VC Riehen ausgetragen, da dieser in Riehen über eine ideale Rundstrecke verfügt (Grenzacherweg—Talweg—Morystrasse—Vierjuchartenweg, total 1280 m). An diesem Omnium dürfen die Vereine Teams stellen, denen Amateure A und B sowie Junioren und Veteranen angehören können. Dass die Vereine an dieser Konkurrenz Interesse haben, bewies das Meldeergebnis von 15 Mannschaften. Es war erfreulich, dass sich für dieses Rennen, an dem keine Einzelpreise winkten, auch die besten Amateure A zur Verfügung stellten. Das Omnium setzte sich aus einem Mannschaftszeitfahren, einem Sprinterrennen, einem Ausscheidungsfahren und einem Punktefahren, resp. einem Kriterium über 51,2 km zusammen. Schon

das Mannschaftsfahren

über 3 Runden = 3,840 km zeigte eine unerwartete Ausgeglichenheit. In der letzten Serie starteten die drei Kronfavoriten Riehen I, Binningen I und Olympia I. Nach der ersten Runde hatte Binningen Bohn verloren und Riehen Trübe; doch dank der Superklasse von Werner Arnold reichte es dem VC Binningen zum Siege vor Olympia.

Im Sprinterrennen

ging es ebenfalls hart auf hart zu. Vorlaufsieger wurden Bühlmann (Birsfelden), Gautschi (Radrennclub), Reiner (Olympia), Jeker (Binningen) und Wytttenbach (Riehen). Aus den Hoffnungsläufen qualifizierten sich noch Karlin (Riehen), Bühler (Binningen) und Altherr (Olympia) für die Zwischenläufe. Der Endlauf um die vier ersten Plätze war insofern nicht ganz regulär, weil Wytttenbach seine Chancen zugunsten von Karlin opferte, was zu augenfällig geschah. Zum Glück hatte dieser «Transfer» auf den ersten Platz für das Gesamtklassement des Omniums keinerlei Einfluss. Karlin gewann vor Wytttenbach, Gautschi und Altherr.

Das Ausscheidungsrennen über 13 Runden (= 16,640 km)

sah das übliche Temposchinden, wobei einmal mehr einige Fahrer nicht zum Ausscheiden zu bewegen waren. Sieger wurde Brandenberger (VC Olympia I) vor Häfelfinger, Wagner, Soldati, Trübe, Bohn, Schilling und Blum.

Da 14 Fahrer für

das Punktefahren

zu wenig waren, wurden noch je die acht erstklassierten Fahrer des Sprinter- und Ausscheidungsrennens zugelassen, so dass mit einer Absenz 29 Fahrer das Rennen über 40 Runden = 51,2 km mit acht Wertungssprints aufnahmen. Vor dieser letzten Prüfung war der Stand der Konkurrenz äusserst knapp: Riehen II führte dank der Taktik von Wytttenbach im Sprinterendlauf mit 8 Punkten vor Olympia II mit 9 Punkten. Werner Arnold erwies sich als weitaus bester Mann und diktierte auch von Beginn weg das Tempo, so dass sich das Feld immer mehr aufspaltete. Arnold gewann sieben der acht Wertungen wie er wollte, in der siebenten musste er aber erst den ausgerissenen Rommel auf dem Bande abfangen, der dann aber nach einem erneuten Vorstoss mit Vorsprung die letzte, doppelt zählende Wertung gewann, damit Dritter wurde und so dem Verein den knappen Omniumsieg sicherte.

Die Ranglisten.

Sprinterrennen: 1. G. Karlin (VC Riehen II); 2. J. Wytttenbach (VC Riehen I); 3. R. Gautschi (Radrennclub); 4. W. Altherr (VC Olympia IV); 5. R. Jeker (VC Binningen I); 6. P. Reiner (VC Olympia I). — **Ausscheidungsfahren:** 1. K. Brandenberger (VC Olympia I); 2. P. Häfelfinger (VFR, Birsfelden); 3. I. Wagner (VC Binningen II); 4. E. Soldati (VC Riehen II); 5. E. Trübe (VC Riehen I); 6. H. Bohn (VC Binningen I). — **Mannschaftszeitfahren:** 1. VC Binningen I (Arnold, Bohn, Jeker) 5:23,2; 2. VC

Olympia I (Rommel, Brandenberger, Reiner) 5:29; 3. VC Riehen II (Vock, Soldati, Karlin) 5:32,2; 4. VFR Birsfelden; 5. VC Riehen I; 6. Radrennclub. — **Punktefahren über 51,2 km:** 1. Werner Arnold (VC Binningen I) 1:17:19, 42 P.; 2. Buser (VC Riehen I) 25 P.; 3. Rommel (VC Olympia I) 23 P.; 4. Beffa (VFR, Birsfelden) 14 P.; 5. Schäuble (VC Olympia III) 11 P.; 6. Keller (Radrennclub) 7 P.

Gesamtklassement: 1. VC Olympia I 12 P.; 2. VC Binningen I 13 P.; 3. VC Riehen II 15 P.; 4. VC Riehen I 16 P.; 5. VFR, Birsfelden 17 P.; 6. Radrennclub 23 P.



*RRCB am Start zum
Mannschaftszeitfahren*



*in voller Aktion
ohne Relf Gautschi
Peter Zimmerli
Rolf Keller*



Es geht um Zentimeter!



*Es lassen sich erkennen:
Schilling Rolf, Hake*



Bühlmann Hans, + Schilling P.



*Wagner Isidor, Senn Fredy,
Schäuble Erich, Jeker Robert,
Schilling Rolf*

Punktiefahren über 51,2 km





